

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



**Datum:** Montag, 17.01.2022, 17–19 Uhr

**Ort:** online

### Teilnehmende (24)

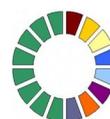
Quartiersrat	Andrea Pagani Abalos (Referat MI)	Asyl/Migration
	Hans-Chris Thiele (Völkerfreundschaft)	Kultur
	Oliver Kobe (Komm Haus)	Kultur
	Thomas Neitemeier (Bärenapotheke)	Gesundheit/Sport
	Martin Rüger (WG Unitas)	Wohnungswirtschaft
	Katja Janßen (100.Grundschule)	Bildung
	Isa Isensee (84. Oberschule)	Bildung
	Astrid Lafner (Caritas FAZ)	Familie und Soziales
	Ute Simon (MüZel)	Familie und Soziales
	Joachim Eckstein	Bürger
	Ilse Lauter	Bürgerin
	Petra May	Bürgerin
Gäste	Maria Joachimi	Interessiert an Bürgerinsitz
	Annika Möstel	Interessiert an Bürgerinsitz
	Hannes Hartmann	Interessiert an Bürgersitz
	Philipp Bludovsky (FC Blau Weiß)	Interessiert an Sitz „Sport und Gesundheit“
	Matthias Bernhard	SBB West
	Heide Lückmann	SBB West
	Sigrid Juhran	SBB West
	Maria Köhler	Grünauer Kultursommer
	Sigrun Kabisch	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
	Josephine Reuther	Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
Moderation	Alexandra Schmidt	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll	Maria Habre	Quartiersmanagement Grünau

### Tagesordnung

1. Blitzlicht: aktuelles aus Grünau und den thematischen Bereichen
2. Grünauer Kultursommer 2022
3. Einladung Stadtbezirksbeirat West
  - Gegenseitige Kennenlernen
  - Breakout Rooms: „Zusammenarbeit und Themen“ und „Verfügungsfonds/Stadtteilbudget“
4. Verfügungsfonds
5. Nächster Sitzungen
6. Sonstiges und Termine

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



### 0. Begrüßung

Das Quartiersmanagement begrüßt alle Teilnehmenden.  
Die Tagesordnung wird vorgestellt und vom Quartiersrat bestätigt.  
Es gibt keine Ergänzungen zum Protokolle der 149. Sitzung.  
Mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern für diese Sitzung ist der Quartiersrat beschlussfähig.

### 1. Blitzlicht: aktuelles aus Grünau und den thematischen Bereichen

Herzlich Willkommen an neue und potentielle Mitglieder:innen im Quartiersrat.  
Für den thematische Bereiche: Ulrike Bernard (Haussteinstraße) als Vertretung für „Kinder und Jugendarbeit“, Philipp Bludovsky (FC Blau Weiß) als potentielle Vertretung für „Sport und Gesundheit“ (Sven Bielig wechselt zu „Zusammenleben und Nachbarschaft“).  
Für die Bürger:innensitze: Hannes Hartmann, Maria Joachimi, Anika Möstel. Frank Hass ist auch interessiert, hat sich aber für die Sitzung entschuldigt.

#### **Ilse Lauter - Bürgerin**

Hat bei der letzte SBB-West Sitzung teilgenommen.  
Artikel für den Quartiersrat ist im Grün As erschienen, und potentielle neue Mitglieder haben sich schon gemeldet.

#### **Chris Thiele (Völkerfreundschaft) - Kultur**

Chris weist auf der Stadtteilradio „Grünau auf Blau“ auf Radio Blau.  
Nächste Folge: kommende Sonntag (13.02) von 13 bis 14 Uhr.  
Die Folgen kann man als Podcast nachhören:  
<https://open.spotify.com/show/02TCqbPxqRK6eFiP5Yq6XE>  
Grünau auf Blau ist jetzt auch auf Instagram:  
[https://www.instagram.com/gruenau\\_auf\\_blau/](https://www.instagram.com/gruenau_auf_blau/)  
Neue Themenvorschläge und Beiträge sind willkommen.

#### **Oliver Kobe (Komm Haus) - Kultur**

Kulturelle Veranstaltungen finden wieder im Komm Haus statt.  
Frühjahrsputz findet am Samstag der 2. April statt.  
Komm Haus koordinieren die Vergabe vom Müllsäcke und Griffe, und die Abholung der Müll. In jedem Ortsteil/WK werden noch Treffpunkte gesucht.  
Für Interessierte: [kontakt@kommhaus.de](mailto:kontakt@kommhaus.de)  
*Rückfrage von Astrid Lafner: kann man sich an andere Tage beteiligen?*  
→ Ja. Soll sich auf ein paar Tag konzentrieren, damit alles gleichzeitig abgeholt wird.

#### **Katja Janßen (100. Grundschule) - Bildung**

Arbeitsgruppe „Öffnung von Schulen“: inwiefern können die anstehende Baumaßnahmen mit den Schulen mitgedacht werden?  
Mit u.a der Beispiel auf Baumaßnahmen in Grünau-Mitte.

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau

---



### **Isa Iseenseen (84. Oberschule) - Vertretung für Bildung**

Schulsozialarbeiterin an der 84. Oberschule und über 25. Jahre in Grünau tätig. Nimmt auch an der AG Öffnung von Schulen teil, um u.a strukturelle Veränderung in der Schule nach vorne zu bringen.

### **Hannes Hartmann - interessiert an Bürgersitz**

Ist Informatiker, wohnt in Grünau-Ost und interessiert sich als Bewohner an den Entwicklungen in Stadtteil.

Hat an AG-Ort der Vielfalt teilgenommen (Bürgerbeteiligung vom Haussteinstraße für den Robert Koch Park) und war auch bei der letzte SBB West Sitzung.

### **Maria Joachimi - interessiert an Bürgerinsitz**

(...)

### **Heide Luckmann - SBB West**

Im SBB West als Vorsitzende seit 2,5 Jahre (letzter Stadtratswahl) und freut sich auf der heutigen Vernetzung mit dem Quartiersrat.

### **Petra May - Bürgerin**

Den Gedächtnistraining findet aktuell statt im Bürgerverein.

Wunsch auf Erneuerung im Bürgerverein: „den Stab an die jüngere Generation geben“.

Um Grünau immer nach vorne zu bringen: [bv-gruenau@web.de](mailto:bv-gruenau@web.de)

### **Martin Rüger (WG Unitas) - Wohnungswirtschaft**

Koordiniert die Sanierung der 11. Geschösser von der Unitas im Stadtteil.

### **Joachim Eckstein - Bürger**

Ehrenamtlich tätig im Vorstand der Energiegenossenschaft.

Arbeitsgruppen trifft sich wieder, um der Solaranlage-Projekt nach vorne zu bringen.

### **Andrea Pagani Abalos (Referat für Migration-Integration)- Asyl-Migration**

Kommunale Integrationskoordinatorin für Grünau, seitens der Stadt Leipzig.

Teilt sich den Sitz „Asyl-Migration“ im Quartiersrat mit Yasemin Said seit November.

Viel Netzwerkarbeit in Grünau, um den Stadtteil voranzubringen im interkulturellen Bereich, und freut sich auf der Vernetzung im SBB West.

### **Astrid Lafner (Caritas Familienzentrum) - Familie und Soziales**

Leitung der Caritas Familienzentrum und im QR tätig seit März 2020.

Wünscht sich viele bunte Projekte mit dem QR ins Laufen zu bringen.

### **Philipp Bludovsky (FC Blau Weiß) - potentiell interessiert für „Gesundheit und Sport“**

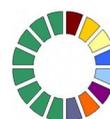
Ehrenamtlich tätig für den FC Blau-Weiß (Sportplatz an der Dietzmanstraße)

Hat den United Fußball Projekt mitbegründet und ist Mitglied der AG-Sport.

War viele Jahre aktiv im Netzwerk Migration-Integration in Grünau.

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



### **Anika Möstel - interessiert an Bürgerinsitz**

Anika wohnt in Grünau und möchte gern eine Bürgerinsitz übernehmen.

### **Josephine Reuther (Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung)**

Verantwortlich für Grünau als Schwerpunktgebiet der Städtebauförderung. Kümmt sich u.a um die Akquirierung von Fördermittel, um den Bestandsaufnahmen, um die Analyse zu den Quartieren und die Aktualisierung den Steckbriefen den verschiedenen Ortsteilen.

### **Sigrun Kabisch (UfZ)**

Beobachtet seit viele Jahren die Entwicklung von Grünau im Rahm der Intervallstudie. Begleitet viele Projekte in Grünau: AG-Soziales aus dem Kompetenzzentrum Großsiedlungen (soll sich bald in Grünau treffen), Sitzbänke in Grünau u.v.m

### **Thomas Neitemeier (Bärenapotheke) - Gesundheit**

Bei der Bärenapotheke (WK8) seit 24. Jahre in Grünau. Schwerpunkte: Verbesserung der Gesundheitsförderung in Grünau.

### **Sigrid Juhran - SBB West**

Mitglied des SBB West bei der Linke-Fraktion. Sieht den Austausch zwischen Quartiersrat und Stadtbezirksbeirat nur von Vorteil für alle, und wird künftig öfter an den Sitzungen vom Quartiersrat teilnehmen.

### **Matthias Bernhard - SBB West**

Mitglied im Stadtbezirkbeirat West bei der AfD-Fraktion seit 2019. Für das erste mal im Quartiersrat, möchte aber öfter teilnehmen.

### **Ute Simon (MüZel) - Familie und Soziale**

Mütterzentrum ist seit der 1. Februar in der Karlsruherstraße 38 eingezogen. Am Mittwoch der 6. Juli: bunte Sommerveranstaltung mit dem Bus der Theater der Jugendwelt.

## **2. Grünauer Kultursommer 2022**

Maria Köhler arbeitet seit 3 Jahre im Komm Haus für die Projektkoordination und die Öffentlichkeitsarbeit des Grünauer Kultursommer (in Kooperation mit dem Kulturamt). Rückblick Grünauer Kultursommer 2021: über 200 einzelne Veranstaltungen zwischen Juni und September 2021, auf 38 verschiedene Orte und von 14 Veranstaltende.

Aktuell beginnen die Planungen für die Saison 2022.

Das Anmeldungen von Angebote und Projekte läuft bis zum 6. März (vor allem für Veranstaltungen die eine finanzielle Unterstützung benötigen).

Finanzielle Unterstützungen bis zu 500€ pro Veranstaltungen für Honorarkosten und Sachkosten im Bereich Kultur.

Den Programmjury entscheidet über die Vergabe der finanzielle Unterstützungen.

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Möglichkeit Veranstaltungen im Nachhinein zu melden (dann wird geschaut ob Gelder noch im Topf sind).

Zwei Veranstaltungen sind am 18. Juni geplant, als Eröffnung der Grünauer Kultursommer: eine bunte Straßenfest auf der Stuttgarter Allee und die Vorstellung eines Jugendtheater Projekts in der Pauluskirche.

Auch in der Planung: Schönauerparkfest, Tag der Industriekultur, MitMachZirkus, Bella Grünau...

Das Projektteam freut sich über alle Beiträge und Vorschläge für Veranstaltungen, damit den Grünauer Kultursommer 2022 immer bunter wird!

**Kontakt: Maria Köhler, [kontakt@gruenauer-kultursommer.de](mailto:kontakt@gruenauer-kultursommer.de)**

Anmeldung für Veranstaltungen, Projekte & Idee, sowie Beantragung finanzieller

Unterstützung: <https://gruenauer-kultursommer.de/anmeldung/>

Facebook: <https://www.facebook.com/gruenauer.kultursommer>

Instagram: <https://www.instagram.com/gruenauerkultursommer/>

→ *Alexandra Schmidt: sich bei Chris oder Alexandra melden, wenn Lust an den Straßenfest am 18. Juni mitzumachen!*

### 3. Einladung Stadtbezirksbeirat West

Nach der Befragung des Quartiersrats vom Oktober 2021 ist die Idee entstanden sich stärker mit dem Stadtbezirksbeirat West zu vernetzen:

„*Angesichts der wachsenden Möglichkeiten der Stadtbezirksbeiräte sollten*

***Möglichkeiten der Zusammenarbeit konstruktiv diskutiert und ggf. neu formuliert werden. Dabei geht es mir um eine inhaltliche Vernetzung, aber auch um die Vermeidung von Doppelstrukturen.***“

Ziel dieses Kennenlern-Termins ist beider Gremien in ihrer eigenen Funktionen zu stärken, um gemeinsam die Weiterentwicklung von Grünau voranzubringen.

In der Sitzung werden folgende Fragen diskutiert:

*Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen beiden Gremien?*

*Wie können sich der Quartiersrat und SBB West gegenseitig unterstützen?*

*Wie können sich beide Gremien weiter vernetzen?*

*Welche Themen können wir gemeinsam bearbeiten?*

#### 1. Gegenseitige Vorstellung: Aufgaben und Funktionen beider Gremien

Vorstellung Stadtbezirksbeirat West (Heide Lückmann)

Ein Stadtbezirksbeirat ist das kleinste formelle politische Gremium.

Die 11 Mitglieder (Beiräte) werden für die Legislatur gewählt, und arbeiten direkt mit der Stadtverwaltung und den Stadträten zusammen.

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



Ziel ist es Informationsflüsse zwischen den Stadtbezirk und die Stadtverwaltung zu generieren. In den Sitzungen werden Vorlagen bearbeitet, Anwohner Anfragen direkt an der Stadtverwaltung über den Fraktionen weiter gegeben.

Alle Stadtbezirksbeiräte verfügen über einen Stadtteilbudget (50 000€ im Jahr pro Stadtbezirk). Mit diesem können Projekte/Maßnahmen/Initiativen für den Stadtteil finanziert werden. Anträge können von Akteur:innen, Bewohner:innen sowie von den Beiräten gestellt werden, und werden während den Sitzungen vorgestellt, diskutiert und abgestimmt.

Die Sitzungen finden monatlich statt, Montags ab 18Uhr. Aktuell online und ab Mai wieder in der Völkerfreundschaft. Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Link zum Sitzungskalender des SBB West:

[https://ratsinformation.leipzig.de/allris\\_leipzig\\_public/si018?GRLFDNR=2282](https://ratsinformation.leipzig.de/allris_leipzig_public/si018?GRLFDNR=2282)

Für mehr Informationen:

<https://www.leipzig.de/buergerservice-und-verwaltung/stadtrat/stadtbezirksbeiraete/stadtbezirksbeirat-west>

### Vorstellung Quartiersrat (Alexandra Schmidt)

(siehe Präsentation)

Den Quartiersrat ist das zentrale Beteiligungsgremium in Grünau: er gilt als beratendes Gremium, als Ansprechpartner für die Bevölkerung und agiert als Multiplikator im Stadtteil.

Die 21 Mitglieder sind überparteilich tätig: sie kommen aus der Bewohnerschaft (10 Bürger:innensitze) und/oder sind in Grünau tätig (10 Sitze aus thematische Bereiche: Familie und Soziales, Kunst und Kultur, Kinder und Jugendarbeit, Wohnungswirtschaft, Senioren, Migration/Integration, Sport und Gesundheit, Lokale Ökonomie, Bildung, Zusammenleben und Nachbarschaft).

In den Sitzungen werden die Entwicklung von Grünau sowie anstehende oder zukünftige Maßnahmen diskutiert.

Der Quartiersrat bestimmt über den Verfügungsfonds (insgesamt 20 000€ im Jahr):

Anträge für Projekte in Grünau können von Einrichtungen, Vereinen, Bewohner:innen eingereicht werden, werden vom AWS geprüft und dann in den Sitzungen abgestimmt.

Die Sitzungen finden monatlich statt (in der Regel das erste Montag im Monat, 17 bis 19Uhr), und sind öffentlich.

## 2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede

### Gemeinsamkeiten

- Entwicklungen im Stadtteil Anstoßen
- Empfehlungen zu Projekten und geförderte Maßnahmen
- Unterstützung von lokale Initiativen durch Stadtbezirksbudget/Verfügungsfonds
- Verankerung zum Stadtteil

### Unterschiede

- QR = überparteilich tätig / SBB West = parteilich.
- Quartiersrat = Bürgernähe / SBB West= Politiknähe (Stadträte)

### 3. Breakout Rooms (Diskussion)

Die zwei folgende Themen wurden in kleine Runden (Breakout-Rooms) diskutiert:

Breakout Room 1: Zusammenarbeit und Kommunikation

Breakout Room 2: Verfügungsfonds und Stadtbezirksbudget, zwei Instrumente der Stadtteilentwicklung für die Förderung von Projekte und Maßnahmen.

#### → Ergebnisse Breakout Room 1: Zusammenarbeit und Kommunikation

Als Grundlage zur Herausarbeitung der Strukturen zukünftiger Zusammenarbeit und Kommunikation beider Gremien wurden SBB West und QR noch einmal hinsichtlich ihrer Zusammensetzung, Arbeitsweise und Einflussmöglichkeiten verglichen:

Quartiersrat	SBB West
<ul style="list-style-type: none"><li>• Überparteiliches Gremium</li><li>• niedrigschwelliges Beteiligungsgremium/ Mitgliedschaft jederzeit kündbar</li><li>• enge Verknüpfung mit dem AWS</li><li>• größere Bürger:innennähe, u.a. durch Bürger:innensitze und bearbeitet Themen (geplante Projekte im Stadtteil, Nachbarschaftsarbeit)</li><li>• breitgefächerte thematische Expertise durch thematische Sitze (Bildung, Kultur etc.)</li><li>• sehr gut vernetzt im Stadtteil durch unterschiedliche Themensitze und Mitglieder, die in unterschiedlichsten Bereichen in Grünau arbeiten und wirken</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammensetzung in Abhängigkeit von Stadtratswahl (= je nach Wahlergebnis erhalten die Parteien im Stadtrat elf Einwohner/innen des Stadtbezirks als ehrenamtliche Mitglieder des Stadtbezirksbeirates)</li><li>• verbindliches Gremium für die Stadtverwaltung, größerer Einfluss. mehr Möglichkeiten (Anhörungsrecht) → der SBB West arbeitet direkt dem Stadtrat zu (Anträge des Stadtrates und Vorlagen der Stadtverwaltung,, Weiterleitung von Bürgeranfragen an den Stadtrat → der SBB West kann somit auch Themen des QR mit in den Stadtrat tragen</li><li>• andere Arbeitsweise, mehr „Zwängen“ unterlegen, (Bearbeitung von Vorlagen des Stadtrates usw.)</li></ul>

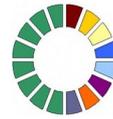
*Wie kann der Quartiersrat den SBB West unterstützen?*

→ Durch die breiter aufgestellte thematische Expertise des QR (s.o.) kann der QR den SBB West inhaltlich bei der Bearbeitung von Anfragen an den SBB West unterstützen.

→ QR als thematischer Ansprechpartner für den SBB West (Expertenrolle)

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



- Angeboten wurde seitens QR auch eine regelmäßige Kommunikation von Themen aus dem SBB West ins Grün-AS; dieses Angebot muss jedoch vorab im SBB west abgestimmt werden.
- Frau Lauter erklärt sich bereit zukünftig in Vertretung für den Grünauer QR regelmäßig an den Sitzungen des SBB West teilzunehmen

### *Wie kann der SBB West den Quartiersrat unterstützen?*

- Themen / Anfragen aus dem QR können an den SBB West herangetragen werden; der SBB West leitet diese entsprechend seiner Möglichkeiten an Stadtrat/ Stadtverwaltung weiter.
- Der SBB West kann ausgewählte Themen zu wichtigen Angelegenheit erklären.
- Denkbar wäre zukünftig bspw. ein zusätzlicher TOP "Informationen aus dem QR" in den SBB West-Sitzungen; dies verlangt jedoch vorab Abstimmung mit dem SBB West-Vorsitz
- Einig war man sich in der Diskussionsgruppe, dass zukünftig Themen stärker an den SBB West herangetragen werden sollen (z.B. Bildungsthemen an den Schulen)
- Frau Juhran erklärt sich bereit zukünftig seitens SBB West Ansprechpartner für den QR zu sein.

### **→ Ergebnisse Breakout Room 2: Verfügungsfonds und Stadtbezirksbudget: 2 Instrumente für die Förderung von Projekte und Maßnahmen in Grünau.**

Als Grundlage für die Diskussion wurden beide Förderinstrumente noch einmal vorgestellt und verglichen: Fördervolumen, Förderhöchstgrenzen, Entscheidungsgremium, Kriterien.

Dann wurden die Verhältnisse von 2021 vorgestellt und verglichen: beantragt bzw. bewilligte Fördermittel in 2021, und Maßnahmen/Strukturen die gefördert wurden. (siehe Präsentation)

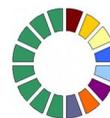
Anmerkung von Heide Lückman: bei dem Stadtteilbudget gibt es im Prinzip keine Förderhöchstgrenze. Bis den Herbst muss aber alles vergeben werden. Letztes Jahr - als das Stadtteilbudget neu war - würden in einer kürzerer Zeitraum (halbes Jahr) größere Summen vergeben. Dieses Jahr werden aber wahrscheinlich mehr kleinere Summen vergeben.

### *Oliver Kobe: sind Mischfinanzierung aus beide Fördertöpfe möglich?*

- Heide Lückmann: im Prinzip schon.
- Josephine Reuther: die Verwaltung prüft bei beiden Fördertöpfen die beantragten Mittel; VF und Stadtteilbudget sind ggf. auch miteinander kombinierbar.

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau



*Joachim Eckstein: weist darauf hin, dass die Energiegenossenschaft das Projekt hat, eine Solaranlage in Grünau aufzubauen. Dafür sind 100 000€ erforderlich. Können solche Projekte über den Stadtteilbudget finanziert werden?*

→ Komplexe Frage... Beide Budget sollen die Finanzierung von Projekte unterstützen, die für alle zugänglich sind. Die Solaranlage soll auf einem privatem Haus gebaut werden, aber den Strom gemeinschaftlich genutzt werden.

*Astrid Lafner: können Parkbänke über den Stadtteilbudget finanziert werden? (Verweis auf der Bürger:innenanfrage und der aktuelle Studie zur Sitzbänke von S. Kabisch).*

→ Das wäre im Prinzip möglich. Es ist aber wichtig zuerst zu schauen, was schon geplant wird seitens der Stadt, um realistische Vorschläge zu unterbreiten (zb. alternative Standorte, wo Sitzgelegenheiten gewünscht werden) Eine Gesamtstrategie für Sitzgelegenheiten wurde für die Stadt Leipzig entwickelt, und diese wird bald im Rahm eine Sitzung der Stadträte vorgestellt.

### 4. Ergebnisse aus der Diskussion: wie können wir vernetzt bleiben?

#### Zuständigkeiten/Ansprechbarkeiten

Bürgeranfragen können aus dem QR ans SBB West transportiert werden.

Andersrum, kann den SBB West Bürger:innen über den Quartiersrat informieren.

#### Informationsflüsse aufbauen und erhalten:

Frau Lauter könnte sich vorstellen an den SBB-Sitzungen regelmäßig teilzunehmen.

Frau Juhran kann sich vorstellen an den QR-Sitzungen regelmäßig teilzunehmen.

#### Gemeinsame Themen

Es soll zukünftig Möglichkeiten zum Austausch über konkrete Themen geben.

→ Erste Vorschlag: SBB West am 11. April einladen für der Beteiligung zur Quartierskonzept WK7/WK8 (im Rahm der QR-Sitzung im Komm Haus)

→ Andere konkrete Vorschlag: gemeinsame Sitzung zum Thema Parkbänke in Grünau.

→ Die Jahresplanung für die QR-Sitzungen in 2022 steht schon: da gäbe es auch mehr Möglichkeiten zum Austausch.

### 3. Verfügungsfonds

Erinnerung an den Votum per Umlaufverfahren für den Antrag des Heizhaus.

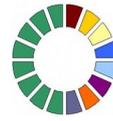
### 4. Nächste Termin

- 7. März in der Völkerfreundschaft  
Öffentlichkeitsarbeit (u.a Einladung Grün As)  
+ offizieller Neuwahl der Zusammensetzung des Quartiersrats  
+ Verabschiedung die über-bearbeitete Geschäftsordnung
- 11. April im Komm Haus  
Beteiligung für den Stadtteilentwicklungskonzept WK7/WK8.

# Protokoll

## 150. Sitzung des Quartiersrates Grünau

---



### 5. Sonstiges und Termine

- MDR-Doku über Grünau (Exactly): „Platte zwischen Armut und Aufbruch“  
[https://www.youtube.com/watch?v=JfCFqtXg\\_9U](https://www.youtube.com/watch?v=JfCFqtXg_9U)  
*+ Hinweis auf den Kommentare!*

Auch ein interessanter Artikel:

<https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-land/leipzig-gruenau-platte-leben-im-viertel-100.html>

- Internationale Wochen gegen Rassismus: 14-27. März 2021
- Tag der Nachbar:innen: 20 Mai 2022
- Straßenfest Stuttgarter Allee: Samstag der 18. Juni